

## Offene AusländerInnenliste • Linke Liste • andere Aktive

Für die Wahl zum Akademischen Senat kandidieren wir im *Bündnis für Aufklärung und Emanzipation! (BAE!)*, Liste Nr. 2

# Solidarische Selbstbestimmung Die gemeinsame Alternative

*„Ein letztes Thema, das ich gern ansprechen würde, ist das schwindende Vertrauen in die Eliten, die politische wie auch die wissenschaftliche, das derzeit immer wieder diagnostiziert wird. Was kann man dagegen tun?*

*Erst einmal wenig. Dass das Vertrauen abnimmt, liegt daran, dass viele einen moralischen Maßstab verloren haben. Dass sich manche Personen Dinge herausnehmen und auf Kosten der Gemeinschaft handeln, wie beispielsweise während der Pandemie mit den Maskengeschäften, bei denen Politiker Millionenprovisionen kassiert haben, während ein normaler Mensch Geld für diese Masken zahlen musste. Dieser Verlust moralischer Integrität lässt das Vertrauen schwinden. Menschen in Führungspositionen müssen sich wieder mehr in ihrer Verantwortung für die Gesellschaft sehen, statt Eigeninteressen zu folgen.“*

Die Fotografin und Autorin Herlinde Koelbl im Interview mit „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ („FAZ“), Rubrik „Natur und Wissenschaft“, 1.12.2021., S. N 1.

*„Man sollte annehmen, dass das Grundgesetz über den Interessen einiger weniger Schwerreicher steht. Doch weit gefehlt: Bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer ist seit mehr als 15 Jahren eine verfassungswidrige Regelung in Kraft – trotz zweimaliger Reformversuche. (...)*

*So erben Minderjährige allein in den Jahren 2011 bis 2014 rund 37 Mrd. Euro. Ein Großteil davon – insgesamt 29,4 Mrd. Euro – erhielten dabei 90 Kinder im Alter von unter 14 Jahren. Dies entspricht im Schnitt 327 Mio. Euro pro Kind. Eine groteske Summe, die unbedingt einer gerechten Erbschaftssteuer unterliegen sollte. (...)*

*Denn die große Mehrheit hierzulande erbt kaum etwas oder nichts. Zugleich haben die hundert reichsten Familiendynastien – teilweise über mehr als sechs Generationen – ein Vermögen von etwa einer Billion Euro angehäuft. Sie besitzen damit etwa jeden zehnten Euro in unserem Land.“*

Gerhard Schick, „Erbschaftssteuer: Wie von Oligarchen bestellt“, „Blätter für deutsche und internationale Politik“, Nr. 12/2021, S. 17-24, hier S. 17, 18 u. 19.

*„Denn auch wir stehen am Ende einer Entwicklung. In unseren Händen liegt das neue Werden. (...)*

*Wir müssen die Wissenschaften wieder menschlich machen.“*

Carl von Ossietzky, „Das werdende Deutschland/Ein Wort an alle Schwachmütigen“, Dezember 1918.

Auch wir stehen – eigentlich –, im Dezember 2021, am Ende einer Entwicklung: nicht, obwohl in einer allzu kriegerischen Welt, am Ende eines Weltkrieges (1914-1918); nicht am Beginn eines revolutionären Prozesses („Novemberrevolution“), aber am Ende oder am globalen Scheitern der neoliberalen Doktrin, der politischen Kapitalbegünstigung oder daß der Markt schon alles richten werde. Nun hat er gerichtet, und nichts ist gut geworden. Die Kritik daran wächst.

Durch Steuerbegünstigung, -flucht und -vermeidung bei großen Vermögen fehlen der öffentlichen Hand, der Allgemeinheit, Mittel bei der Instandhaltung und Entwicklung der gesamten gesellschaftlichen Infrastruktur (Personal, Gebäude, Ausstattung, alle Wege), in der bedarfsgerechten Finanzierung und Entfaltung öffentlicher Einrichtungen (Bildung, Kultur und Soziales), für die Bezahlung sozial



**„Die kapitalistische Produktion selbst hat es dahin gebracht, daß die Arbeit der Oberleitung, ganz getrennt vom Kapitaleigentum, auf der Straße herumläuft. Es ist daher nutzlos geworden, daß diese Arbeit der Oberleitung vom Kapitalisten ausgeübt werde.“**

Karl Marx, „Das Kapital/Kritik der politischen Ökonomie“, Dritter Band, herausgegeben von F. Engels (Hamburg 1894), Marx-Engels-Werke (MEW) Band 25, 1989, S. 400.

**LINKS**  
Offene AusländerInnenliste • Linke Liste • andere Aktive

angemessener Löhne sowie die Bewältigung der Klimakrise und die zivile Transformation internationaler Beziehungen. (Das gilt auch für das solidarische staatliche Engagement für die Medizin bzw. das Impfen der Weltbevölkerung!)

Mensch muß es immer wieder sagen: Geld ist genug da. Es ist nur nicht in den richtigen Händen – des Staates, der Lohnabhängigen, der sozial Bedürftigen. In diesen Händen kann es allgemein nützlich und menschenwürdig angewandt werden. Hieraus entstehen ebenso neue Mittel (Steuern, Sozialabgaben, ökonomische Kaufkraft) für notwendige allgemeine Aufgaben bzw. menschliche Bedürfnisse.

Da dies nicht so ist, auch passiv nicht zu erwarten ist,

müssen schon vorhandene Aktivitäten in diese Richtung (Frieden, Abrüstung, Steuerpolitik, Lohnverhandlungen, Engagement zur Bewältigung der Klimakrise, internationale Solidarität und nicht zuletzt der kritische Einsatz gegen die Dumpfheit der Ewiggestrigen) intensiviert und neu koordiniert werden.

Menschliche Wissenschaften: Sie sollten sich in diesem Zusammenhang neu vornehmen, „die Mühsal der menschlichen Existenz zu erleichtern“ (Bertolt Brecht). So bekommen die Studienreform, die bedarfsgerechte Finanzierung, die demokratische Partizipation, das kulturelle Miteinander sowie „der Mut, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen“ (Immanuel Kant) einen tragfähigen Sinn. Wirklich.

# „The Good, the Bad and the Ugly“

## Wir und die anderen

### Mehr Gesellschaft wagen!

#### Wachsende Kritik ist heilsam

*„Der Gesellschafts-Aufsteiger des Jahres ist ohne jeden Zweifel Karl Lauterbach. Vom SPD-Mann aus der zweiten oder dritten Reihe hat er es zum unangefochtenen Talkshow-King gebracht, zum Corona-Nerd und Influencer, der jede Monsterwelle früher erspäht als alle anderen.“*

Jörg Thomann, „Mein Herzblatt“, Frankfurter Allgemeine magazin“, Dezember 2021, S. 84–85, hier S. 85.

„HAMLET:

*(..) Was ist der Mensch,  
wenn seiner Zeit Gewinn, sein höchstes Gut  
nur Schlaf und Essen ist? Ein Vieh, nichts weiter.  
Gewiß, der uns mit solcher Denkkraft schuf,  
vorauszuschauen und rückwärts, gab uns nicht  
die Fähigkeit und göttliche Vernunft,  
um ungebraucht in uns zu schimmeln.“*

William Shakespeare, „Hamlet, Prinz von Dänemark“, 4. Aufzug, 4. Szene, 1602.

Der Mensch ist und bleibt und wird ein gesellschaftliches (sozial, politisch und kulturell) Wesen. Stubenarrest ist für nichts eine Lösung.

Auch die Beschränkung auf die gesetzten Anforderungen im Gang & Gäbe werden den humanen Aufgaben, dem Grundgesetz sowie der gestaltenden Persönlichkeitsentwicklung – durch Bildung – nicht gerecht.

Die Entfaltung von qualifizierter Kritik und einer Alternative zur Gewalt der Börse ist die Heilung.

Studentische Interessenvertretung erhält so ihren Sinn.

### Rechts, einsam, mit mehreren Listen

#### „RCDS (Ring Christlich–Demokratischer Studenten)“

Selbstverständlich: Keine Kapitalismuskritik! Stattdessen: „Campus Card“ und „Digitale Bibliotheken“. Das Studium soll marktkonform und national borniert gelingen. Falsch und öde.

#### „Jura-Liste“

RCDS-Ergänzung. „Campus Card“, „...fakultätsübergreifendes Meldeportal von Fristüberschreitungen“. Trauriges Rechtsverständnis.

#### „MAKE MENSA GREAT AGAIN“

RCDS zum Dritten. Ihnen reichen 500 Zeichen für ALLES. Lesen nicht gewünscht. „...wir lösen keine Weltprobleme vom Campus aus!“ Auch sonst nicht.

### Arme Liberale!

#### „Liberale Hochschulgruppe“

„Freiheit“ und „Digitalisierung“. Was soll man sonst auch sagen? Nicht einmal „Campus Card“.

### Tiefe Irritationen (oft mit Alkohol)

#### „Fußball, Saufen, HSV!“

Der Mensch: „Ein Vieh, nichts weiter“?

#### „Die Liste“

„Make Stupa drunk again“ „Brandschutzverordnung verbrennen“ Zynismus hat noch nie als Humor gegolten. Make enlightenment real again!

## „MIN-Liste“

Irgendwie geht es um „Dein Studium“ – „ohne Parteinähe“. Aber auch sonst keine Ambition. Die NaturwissenschaftlerInnen für den Frieden sind außerhalb jeglicher Reichweite.

## „WiWi-Liste“

Sie sind Teil des AStA´s, der untätig ist. Ihre Projekte: – “Gremienarbeit für Studium und Lehre – Campus Card Campus Open Air“. Also: Luft.

## „Schöne Zeiten – Geisteswissenschaftliche Liste“

„Endlich Schöne Zeiten!“ Wo leben diese Leute eigentlich? Die Universität als gemeinschaftliche, gesellschaftlich relevant (zu machende) Bildungseinrichtung hat keinerlei Bedeutung für sie. Ein Trauerspiel.

## „Dumbledors Armee“

„Für mehr Magie am Campus!“ Eine grobe Fehldeutung von „Harry Potter“. Besser: Mehr solidarische Rationalität am Campus und darüber hinaus!

## „Emanzipatorisch wählen!“

Ein ausdrücklich biestiges Anti zu Aufklärung und Emanzipation. Wohin soll das gehen?

## Sehr gemäßigt sozialdemokratisch

### „Juso-Hochschulgruppe“

Hier schreibt die Olaf-Scholz-(Johannes-Kahrs-)Abteilung. „Ein BAföG für alle“ und „ein faires Studium“ ist gewollt. Wie, wird nicht gesagt. Und mehr ist nicht. Sehr brav. Nicht zu verwechseln mit den real progressiven Leuten von harte zeiten – junge sozialist:innen!

### „UKE für ein faires PJ“

Eine Neben-Abteilung der Juso-Hochschulgruppe. Für die Verbesserung der UKE-Studiengänge. Beileibe kein Gesamtkonzept. Nicht auf der Höhe der Zeit.

## Angeblich basisdemokratisch

### „Fachschaftsbündnis“

Hier kandidieren einige VertreterInnen aus Fachschaftsräten. Teilweise in den Gremien vertreten. Kein politisches Programm. Sehr auf Ämter bezogen.

### „Unicorns – undogmatische Liste“

„Undogmatisch“ war noch nie wirklich undogmatisch. „Sand im Getriebe der Lernfabrik“, „Flausch gegen den Konkurrenzdruck“. Mit Sand und Watte bleibt nur die Hilflosigkeit.

### „Fachschaftenliste Erziehungswissenschaften & Psychologie“

Neben-Abteilung der „Unicorns“. Teil des untätigen AStA´s „& anderswo“. „Master-Plätze für Alle!“ läßt sich so nicht erreichen.

## Linksliberal

### „Fridays for Future“

„Wir kämpfen für die Klimaneutralität der Uni bis 2025!“ Dennoch bleibt dieses Anliegen (leider) lediglich auf die Uni begrenzt. Soziale Interessen der Studierenden und die erforderliche positive gesellschaftliche Wirkung der Hochschulen sind nicht im Blick.

### „Studierendeninitiative“

Gegen die Unterfinanzierung öffentlicher Einrichtungen, niedrige BAföG-Sätze und schlechte Bezahlung studentischer Beschäftigter. Konzentriert auf soziale Interessenvertretung.

### „CampusGrün“

„Gemeinsam aktiv werden!“ Sehr orientiert auf Selbstorganisation – auch in sozialen Bewegungen. Gegen institutionelle Hierarchien. Eine ausdrückliche Orientierung auf die Lösung globaler und sozialer Probleme könnte hier hilfreich sein.

## Links

### SDS\* Sozialistisch-demokratischer Studierendenverband

Für: „Globales Zusammenleben in Freiheit, Gleichheit, Solidarität“. Allseitig aktiv. Für Friedenswissenschaft, Studienreform und ausfinanzierte Hochschulen. Kritisches Engagement als Tatsache.

*Gemeinsame Kandidatur für das Bündnis für Aufklärung und Emanzipation (BAE!) zum Akademischen Senat (Liste 2).*

### harte zeiten – junge sozialist:innen & fachschaftsaktive

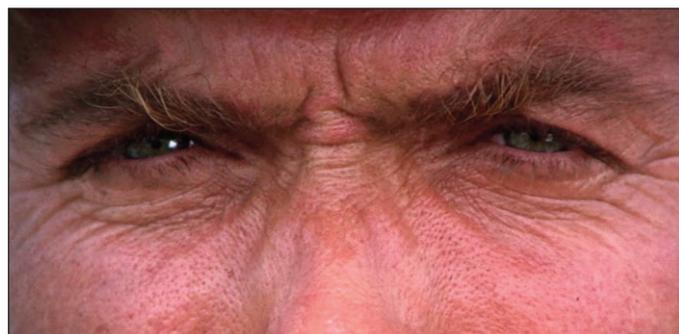
Echte linke SozialdemokratInnen. Für: „Menschenwürdige globale Verhältnisse“, „die Überwindung der sozialen Ungleichheit“, umfassend aktiv. So machen substantielle Reformen Sinn. O. Scholz hat zu knabbern. *Gemeinsame Kandidatur für das Bündnis für Aufklärung und Emanzipation (BAE!) zum Akademischen Senat (Liste 2).*

### Liste LINKS

ERFREULICH

Wer wirklich wissen  
will, wartet wohl weniger,  
während Wahn waltet.

*Gemeinsame Kandidatur für das Bündnis für Aufklärung und Emanzipation (BAE!) zum Akademischen Senat (Liste 2).*



Clint Eastwood als „Blondie“/„The Good“  
Szenenbild aus „The Good, the Bad and the Ugly“ (1966)

# Wir über uns

Emanzipation: kooperativ in den Gremien der studentischen Interessenvertretung, der Akademischen Selbstverwaltung, in außerparlamentarischen Bewegungen: in Fachschaftsräten, in der Fachschaftsrätekonferenz, im Studierendenparlament, im Akademischen Senat, in Fakultätsräten, der Friedensbewegung, in Bündnissen gegen Neofaschismus sowie Sozialabbau.

Bundesweites Gründungsmitglied: Die Linke.SDS.

All around: Kritischer Realismus in der Tat.

## DIE MEISTEN

Die Persönlichkeit befindet sich im Wachstum mit Ihresgleichen.

[www.ListeLinks.de](http://www.ListeLinks.de)



„Wenn der Mensch von den Umständen gebildet wird, so muß man die Umstände menschlich bilden.“

Karl Marx / Friedrich Engels, „Die heilige Familie“, 1844/45, MEW 2, S.138.

# Die Kandidierenden

**Gunhild Berdal**, GEW, Die LINKE, AG Frieden, ziviler Hafen

**Till Petersen**, Fachschaftsrat (FSR) & OE-Tutor Lehramt, Fakultätsrat Erziehungswissenschaft, Fachschaftsrätekonferenz (FSRK), Die LINKE

**Sinah Mielich**, Fakultätsrat & FSR Erziehungswissenschaft, Projektstudium, GEW, Die LINKE

**Sören Horn**, Bioressourcen-Nutzung, kritische MIN-Aktive, FakRat MIN, Die LINKE

**Marie-Jacqueline Panten**, Fakultätsrat Geisteswissenschaften, AG Antifa, ISSMA, Rote Hilfe, ver.di, Die LINKE

**Kristian Glaser**, BdWi, ver.di, Die LINKE

**Olaf Walther**, Ethikrat, Bund demokratischer Wissenschaftl. (BdWi), Borchert-Gesellschaft, Tucholsky-Gesellschaft, ver.di, Die LINKE

**Elias Gläsner**, FSR & Fakultätsrat Medizin, kritische Mediziner, FSRK, ISSMA, Die LINKE

**Alexander Carlo Hopf**, kritische Mediziner

**Abdull Halim**, Medizin, Curry-Grindel

**Olesya Orlova**, Medien & Kommunikationswiss., Referat für internationale Solidarität (RiS)

**Irina Troitskaya**, Geschichte, PolWiss., RiS

**Lucas Ferreira**, Sozialökonomie, RiS, AG Brasilien

**Alexey Markin**, Kunstgeschichte, RiS

**Shiraz Hami**, Internationalist

**Jhino Alberto Nino Dia**, VWL, Nuevo Perú

**Clara Kühl**, FSR Lehramt

**Patrick Below**, HfMT, FSR Lehramt

**Bakuka „Oskar“ Lomboto**, Lehramt Theologie, Chemie

**Isabel Katharina Lorenz**, FSR ErzWiss

**Florian Muhl**, Promotion ErzWiss, GEW, Die LINKE

**Fabian Fritz**, Erziehungswissenschaft, GEW

**Felix Wendeburg**, FSR ErzWiss, ver.di, Die LINKE

**Recep Arda**, Erziehungswissenschaft

**Bahar Çelik**, Erziehungswissenschaft

**Katrin Becker**, Erziehungswissenschaft, Die LINKE

**Tom Weitkämper**, Fakultätsrat Geisteswissenschaften, Ausschuss für Lehre & Studium, Die LINKE

**Thomas Stahlhut**, Fakultätsrat Geisteswissenschaften, International Solidarisch - Schluss mit Austerität (ISSMA), FSRK, Die LINKE

**Anderson J. Mesquita Dantas**, Geschichte, Portugiesisch

**Kolja Griebner**, Geschichte, ver.di, Die LINKE

**Alexander Benthin**, Kritische Musikwiss.-Aktive, Ausschuss für Lehre & Studium Geisteswissenschaften, Die LINKE

**Ruben Hittmeyer**, Kritische Musikwiss.-Aktive, Die LINKE, AG Antifa

**Matthias Kruspe**, Kritische Musikwiss.-Aktive, Die LINKE

**Renata de Cavalho do Val**, Lateinamerikastudien

**Bjarne Klein**, Philosophie

**Joachim Körner**, Evangelische Theologie

**Farid Bassyouni**, Klassische Archäologie

**Carl Schooss Neves**, Sozialökonomie, AG Brasilien

**Justin Turpel**, Sozialökonomie, déi Lénk Luxembourg

**Kristin Ploch**, OE-Holzwirtschaft

**Lukas Wenrich**, Bioressourcen-Nutzung

**Anselm Konnow**, Biologie

**Despina Chaluppa**, Biologie, Die LINKE

**Rörd Hinrichsen**, FSR Informatik, Die LINKE

**Christoph Woelke**, [solid], Die LINKE